

European Universities Games 2022



Schlussbericht Kickboxen

Sportart: Kickboxen

Universität: Uni Zürich und Bern

Verfasser / Team Official: Michel Decian / Coach

Kurztext / Gesamteindruck der EUG:

Die EUG habe ich im Grossen und Ganzen sehr toll gefunden. Organisatorisch hat halt nicht alles so gut geklappt, aber es ist sicher nicht einfach einen Event zu organisieren für 6000 Leute. Essen und Unterkunft habe ich als sehr mässig empfunden, aber meine Ansprüche waren sicher auch höher als bei den Studenten. Die langen Wartezeiten (teilweise über 45 Minuten) habe dazu geführt, dass wir nur noch auswärts essen gegangen sind.

Der Akkreditierungsprozess war auch sehr mühsam und hatte total über 3h gedauert. Ein Kämpfer kam nur eine Minute zu spät zur Waage und musste am nächsten Tag wieder kommen. Das ist natürlich für einen Kämpfer sehr frustrierend, vor allem wenn er noch für das Kampfgewicht runterhungern musste. Da hätte man schon ein bisschen mehr Flexibilität erwartet.

Das Kickbox Turnier selbst war gut organisiert, dies hatte auch der Kickboxverband (WAKO) durchgeführt. Leider gab es Missverständnisse betreffend Medaillenzeremonie und somit hatte das ganze Swissteam die Zeremonie verpasst.

Die Rückkehr war auch nicht reibungslos, die EUG Organisation hatte anscheinend alle Travelplans verloren. Darum hatte ich nochmals im Büro nachgefragt. Die nette Dame meinte, dass uns ein Bus vor der Unterkunft abholen würde, aber das war leider nicht der Fall. Somit musste ich am Tag der Rückreise noch einem Bus nachrennen.

Die Unterstützung von Swissuniversities war wirklich super, Celine hatte während den Kampf Tagen geschaut, dass wir top fit in den Wettkampf starten konnten, Andrea half uns in allen organisatorischen Belangen und Fabienne hatte uns in den Social Media gut aussehen lassen. Nochmals vielen Dank dafür.

Ansonsten waren die EUG ein ganz toller Anlass, super fand ich auch, dass man bei den anderen Sportarten reinschauen konnte und auch andere Sportler kennenlernen durften. Bei den nächsten EUG werden wir sicher wieder dabei sein.

Rangierung:

Maeline Lachaud: 3. Platz Pointfighting -55Kg, Uni Zürich

Fabian Robmann: 3. Platz Kicklight -74Kg, Uni Zürich

Dillon Hegarty: 3. Platz Pointfighting -84Kg, Uni Bern

5. Platz Kicklight -84Kg

Niveau/Voraussetzungen für Klassifizierung in der 1. Tabellenhälfte:

Das Niveau war sehr hoch. Gut die Hälfte der Kickboxer waren bereits international bekannt. Unter ihnen hat man den einen oder anderen Weltmeister oder Vize-Weltmeister getroffen. Um sich den obersten Platz auf dem Podest zu erkämpfen zu können, ist ein langjährige, internationale Kickboxing Karriere definitiv ein Muss. Nicht bekannte Kickboxer waren hier quasi chancelos.

Learnings für die nächsten EUC / EUG, Wünsche, Ideen:

Es war sehr schade, dass keine Zuschauer für die Halle zugelassen waren. Es wurde nur 1 Eingang für die Halle geöffnet und somit war aus feuerpolizeilicher Sicht die Anzahl Personen in der Halle sehr beschränkt. So konnte zwar Personal gespart werden, war aus sportlicher Sicht sehr schade.